

Die Bewertung in FlexFinance besteht aus verschiedenen Rechenkernen. Jeder Rechenkern befasst sich mit der Berechnung einer bestimmten Kennzahl / Kennziffer.

Auf der hochgranularen Ebene kann zwischen zwei Arten von Bewertungen unterschieden werden:

- **Bewertung anhand der Cashflows, wie:**
 - Der beizulegende Zeitwert auf der Basis der abgezinsten Zahlungsströme (*für weitere Informationen siehe das Handbuch: [Fair Value](#)*)
 - Der beizulegende Zeitwert mit konstanter Renditedifferenz auf der Basis der abgezinsten Zahlungsströme (*für weitere Informationen siehe das Handbuch: [Fair Value](#)*)
 - Fortgeführte Anschaffungskosten (*für weitere Informationen siehe das Handbuch: [Amortised Cost](#)*), einschließlich der verbleibenden offenen Amortisierung und des Amortisierungsanteils für eine bestimmte Periode
 - Effektivzins (*für weitere Informationen siehe das Handbuch: [EIR](#)*)
 - Initial Residual Spread (InRS)
 - Risikovorsorge auf der Basis von Recovery-Cashflows
 - erzielbarer Betrag, (*für weitere Informationen siehe das Handbuch: [Specific Provision](#)*)
 - Ausfallkredithöhe (*Exposure at Default*)
 - Unwinding, (*für weitere Informationen siehe das Handbuch: [Unwinding](#)*)
 - Zinsabgrenzung
- **Statistische Maßnahmen, bei denen statistische Methoden zur Berechnung verwendet werden, wie:**
 - Ausfallwahrscheinlichkeit basierend auf historischen Leistungsdaten für Kunden
 - Verlustquote bei Ausfall basierend auf historischen Leistungsdaten für Kunden
 - Preismodelle für Optionen